

Fortbildung

Online-Seminar XII

Video Home Training inklusiv gedacht – Anregungen und Impulse für die Praxis

Video Home Training inklusiv gedacht - Anregungen und Impulse für die Praxis

Videogestützte Verfahren werden seit den 1980er Jahren für die pädagogische Arbeit mit jungen Menschen und Familien nutzbar gemacht. Die audiovisuelle Aufzeichnung von zwischenmenschlichen Prozessen in pädagogischen Alltagssituationen ermöglicht es, lösungs- und ressourcenorientiert mit den Adressat*innen zu arbeiten. Sie kann zu mehr Selbstreflexion und einer partizipativen Kommunikationskultur beitragen und wird mittlerweile in den verschiedensten pädagogischen Kontexten angewendet. Die individualisierte Mitarbeiter*innenentwicklung stellt neben der Bewusstwerdung von gelingenden Kommunikationsprozessen einen zentralen Arbeitsschwerpunkt dieser Methodik dar.

Doch wie lassen sich solche Methoden auch in der zukünftigen Entwicklung inklusiver Hilfen einsetzen? Gerade in der Arbeit mit jungen Menschen mit Behinderungen bergen pädagogische Ansätze wie das Video Home Training die Chance, Hilfen auf unterschiedliche Art und Weise nachvollziehbar und wahrnehmbar zu machen.

In unserem zwölften Onlineseminar des Modellprojekts Inklusion jetzt! möchten wir mit dem Video Home Trainer Thomas Harms-Maier aus der Jugendhilfe Bockenem auf diese Chancen und Anregungen schauen. Er wird nicht nur über praktische Ansätze und Möglichkeiten einer inklusiv ausgerichteten Arbeit mit dem Video Home Training berichten, sondern auch interaktiv mit den Teilnehmenden dazu arbeiten.

Zielgruppe:

Leitungs- und Fachkräfte aus Einrichtungen und Diensten der Erziehungs- und Eingliederungshilfe.

Termin:

07.09.2022 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kosten:

Das Online-Seminar ist kostenlos.



Ansprechpartner:

Daniel Kieslinger (daniel.kieslinger@caritas.de, +49 (761) 200 763)

Dr. Carolyn Hollweg (c.hollweg@erev.de, +49 (511) 39088 121)

Veranstalter:

Projekt Inklusion jetzt!

Das Projekt ist gefördert durch die

Aktion
MENSCH Stiftung